

ZU HAUSE DAHEIM – GUT VERNETZT UND GUT VERSORGT

Mittwoch, 4. November 2015
Rheingoldhalle Mainz

7 Rheinland- Pfälzischer SENIOREN KONGRESS

Veranstaltungsort

Rheingoldhalle Mainz
Rheinstraße 66 D
55116 Mainz

Veranstalter

Ministerium für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
Bauhofstraße 9
55116 Mainz

Telefon: 06131 16-5788

E-Mail: gutlebenimalter@msagd.rlp.de

www.msagd.rlp.de



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Anmeldung

Wir bitten Sie, das beigegefügte Anmeldeformular auszufüllen und bis zum 23. Oktober 2015 zurückzuschicken. Bitte geben Sie an, an welchen Workshops Sie teilnehmen möchten.

Imbiss und Getränke

Im Laufe des Tages haben Sie die Möglichkeit, Getränke zu kaufen. Kaffee, Tee und Wasser sowie der kleine Mittagsimbiss sind kostenfrei. Alle weiteren Getränke sind kostenpflichtig.

Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei erreichbar. Falls eine Übersetzung in Gebärdensprache oder sonstige besondere Vorkehrungen benötigen, bitten wir um Hinweise bei der Anmeldung.

Busanreise

Kommunale Seniorenbüros, Seniorenbeiräte und Wohlfahrtsverbände organisieren regionale Anreisemöglichkeiten. Bitte informieren Sie sich vor Ort.

PROGRAMM

13.15 Uhr **Vorträge und Präsentationen im großen Saal**

Zukunft beginnt jetzt – Perspektiven und Eindrücke

- **Technologien, die den Alltag unterstützen und erleichtern**
Florian Preßmar, Referent, Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz
- **Infrastrukturen entwickeln für Engagement in Kommunen**
Stefan Bischoff, Geschäftsführer ISAB GmbH
- **Projekt „Digitale Dörfer“ – Unterstützung für den ländlichen Raum**
Thomas Jeswein, Fraunhofer IESE, Kaiserslautern
- **Mobilität – Neue Qualifizierungsreihe zur Verkehrssicherheit für ältere Menschen**
Andreas Opfermann-Hauch, Geschäftsführer, Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz

Moderation: Heike Baier, Beauftragte für freiwilliges Engagement, Diakonie Pfalz

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr Visualisierte Vorstellung der Ergebnisse
mit Staatssekretär David Langner

15.30 Uhr Kulturelle Überraschung zum Abschluss
„Wir sind so frei!“ Kabarett der 60er Jahre mit Ulrike Neradt, Klaus Brantzen und Jürgen Streck

16.15 Uhr **Abreise**

Beim Markt der Möglichkeiten im Foyer der Rheingoldhalle stellen zahlreiche Verbände und Initiativen ihre aktuellen Projekte vor und laden zum Gespräch ein.

Ich nehme mit _____ Personen
am 7. Rheinland-Pfälzischen Seniorenkongress teil:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich (Wir) nehme(n) an folgendem (n) Workshop(s) teil:
(Bitte Anzahl der Teilnehmer je Forum eintragen.)

- Workshop 1:** Lokale Unterstützungsstrukturen ...
 Workshop 2: Entlastung und Mitverantwortung ...
 Workshop 3: Gemeinsam statt einsam – ...
 Workshop 4: Gesundheit vor Ort gestalten
 Vorträge und Präsentationen

- Ich (Wir) reisen mit dem Bus an
 Ich (Wir) reisen mit dem PKW an
 Ich benötige Unterstützung bei _____

Bitte
frei machen

7. Rheinland-Pfälzischer
Seniorenkongress

Rückantwort

Ministerium für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
Bauhofstr. 9
55116 Mainz



GRUSSWORT

Wir alle wollen auch im Alter gut leben – und das am liebsten gut vernetzt und gut versorgt zu Hause, in unserer vertrauten Umgebung.

Der 7. Rheinland-Pfälzische Seniorenkongress beschäftigt sich mit der Frage, wie das gelingen kann. Hier kommen Verantwortliche aus Politik, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Ehrenamt zusammen und stellen beispielhafte Projekte und Maßnahmen aus unserem Land vor. Der Kongress bietet aber auch Anregung und Austausch dazu, wie sich jede und jeder Einzelne von uns entsprechend engagieren und so unsere Gemeinschaft mitgestalten kann.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen in die Workshops und Präsentationen des 7. Seniorenkongresses einzubringen. Diskutieren Sie mit uns darüber, wie wir gemeinsam im „Zusammenland Rheinland-Pfalz“ zukunftsfähige Kommunen gestalten können.

Malu Dreyer
Ministerpräsidentin

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Ministerin für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie

PROGRAMM

9.30 Uhr Begrüßungskaffee und musikalischer Auftakt mit Irith Gabriely – „Königin der Klarinette“

9.50 Uhr Begrüßung
durch Moderator Ralph Szepanski

10.00 Uhr Eröffnung
Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

10.15 Uhr Teilhabe und Sorge in den Kommunen – unter Berücksichtigung von Vielfalt und Ungleichheit
Vortrag von Prof. Dr. Susanne Kümpers, Altenberichtscommission, HS Fulda

Kleiner Bewegungsimpuls

11.00 Uhr Gesprächsrunde für die Gestaltung eines guten Lebens im Alter in Rheinland-Pfalz und in den Kommunen

- Ministerpräsidentin Malu Dreyer
- Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler
- Dr. Fritz Brechtel, Landrat des Kreises Germersheim
- René Chassein, Vorstand der Pfalzwerke AG
- Herman-Hartmut Weyel, Vorsitzender der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz
- Prof. Dr. Susanne Kümpers, Altenberichtscommission, HS Fulda

12.00 Uhr Musik

12.10 Uhr Vorstellung von Workshops und Präsentationen

12.15 Uhr Mittagspause mit Imbiss und Besuch des Marktes der Möglichkeiten

13.15 Uhr 4 Workshops mit Projektvorstellungen und Diskussion

Workshop 1

Lokale Unterstützungsstrukturen für Gemeinschaft und Engagement

- Initiative „Gemeinsam älter werden – Zu Hause“ mit Netzwerk Seniorenbeauftragte im Landkreis Germersheim
Jutta Wegmann, Koordinatorin
- Ehrenamtsagentur Bernkastel-Wittlich
Hans-Peter Pesch, SeniorTrainer
- Schwerpunktzentren Ludwigshafen
Uli Keinath, Christine Kneesch
Referat Senioren Stadt Ludwigshafen
- Mehrgenerationenhaus Kaiserslautern
Petra Neumahr, Leiterin MGH Kaiserslautern

Moderation: Elisabeth Schmutz, Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz (ism)

Workshop 2

Entlastung und Mitverantwortung durch soziale Netzwerke

- Integrationskümmerin der AktivRegion Rhein-Wied in der Zukunftsinitiative „Starke Kommunen – Starkes Land“
Barbara Schmitz, Willkommenspatin, Flüchtlingskoordinatorin
- Taschengeldbörse Speyer
Christel Hering, Projektkoordinatorin
- Netzwerk Höhr-Grenzhausen
Thilo Becker, Bürgermeister der VG
- Bürger für Bürger e.V. in Daun
Gerd Becker, 1. Vorsitzender

Moderation: Stephan Bass, Soziologe und Gerontologe, ism

Workshop 3

Gemeinsam statt einsam – Engagement und Freizeit mitgestalten

- Lernen in Tandems
Dr. Henning von Vieregge, Lehrbeauftragter des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Demenznetzwerke mit Museen
Bettina Scheeder, Geschäftsführerin Museumsverband Rheinland-Pfalz
- Projekt „Mitte(n) im Garten“ der Gemeinde Lötzbeuren
Thomas Barth, Ortsbürgermeister
- Projekt „Ich bewege mich – mir geht es gut!“
Alke Peters, Referatsleiterin Landeszentrale für Gesundheitsfürsorge (LZG) Rheinland-Pfalz e.V.

Moderation: Elisabeth Portz, Diplom-Pädagogin, Erwachsenenbildnerin

Workshop 4

Gesundheit vor Ort gestalten

- Gemeindegewest^{plus}
Birgit Husak-Lohest, Sozialministerium
- Zahnärztliche Versorgung im Alter zu Hause und in Einrichtungen
San.-Rat Dr. Michael Rumpf, Präsident Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz
- „Mannebacher Mobilitätsmodell – Dorfgesundheitshütte – der Weg zu einer aktiven intelligenten Kommune!“
Bernd Gard, Ortsbürgermeister
- Gute Überleitung nach einem Krankenhausaufenthalt – Patientenorientiertes Case-Management im Eifelkreis
Hans Olica, FOGS GmbH

Moderation: Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer LZG



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Ministerium für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
Bauhofstraße 9
55116 Mainz

www.msagd.rlp.de

> für weiteres Programm bitte wenden